

Leitbild der Ursulaschule Osnabrück

Wer wir sind

Das Gymnasium Ursulaschule, 1865 von Ursulinen gegründet, ist eine katholische Schule in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück.

Wir sind ein staatlich anerkanntes Gymnasium und nutzen darüber hinaus als freie Schule unsere vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten.

Ursulinen und später Franziskaner haben mit ihren Idealen unser Schulleben über Jahrzehnte geprägt. Auch in Zukunft wird das christliche Profil unserer Schule von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Lehrerinnen und Lehrern mitgetragen und mitgestaltet. Dabei stellen wir uns in dem weltoffenen Geist des Franziskus den Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft.

Wer uns willkommen ist

Willkommen sind uns alle Menschen unabhängig von ihrer Religion, Kultur oder Weltanschauung,

- weil die von Gott allen Menschen gegebene Würde Richtschnur für den gemeinsamen Umgang miteinander ist,
- weil die Zuwendung zum Anderen unserem christlichen Menschenbild entspringt,
- weil wir Verschiedenheit der Menschen als Bereicherung und Herausforderung in einer Kultur des Miteinanders verstehen.

Warum wir anders sind

Als freie Schule verfügen wir über erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten im Bildungs- und Erziehungskonzept. Dadurch können wir unsere Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise darin unterstützen, das eigene Potential zu erkennen und auszuschöpfen sowie die eigene Persönlichkeit zu entfalten.

Als katholische Schule schaffen wir eine Kultur der Begegnung im Alltag, in der die Frage nach Gott wachgehalten und der christliche Glaube gelebt wird. Wir fühlen uns der Ökumene und dem interreligiösen Dialog als Voraussetzung für den respektvollen Umgang der Menschen miteinander verpflichtet.

Wie wir Schule machen

Wir sind ein Ort, an dem es über das gymnasiale Lehren und Lernen hinaus Zeit und Raum gibt für Herzensbildung, für Kreativität und Reflexion.

Der einzelne Mensch steht im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Im Dialog mit anderen gelangen unsere Schülerinnen und Schüler zu eigenen Erkenntnissen und Wertvorstellungen, lernen selbstständig zu urteilen und zu handeln. Sie trauen sich zu, selbstbewusst ihren Standpunkt zu vertreten und sich für Gesellschaft, Kirche und Umwelt zu engagieren. Unser Miteinander ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen und von gegenseitiger Wertschätzung, damit sich alle in unserer Schulgemeinschaft wohlfühlen können.

Wie wir unsere Ziele erreichen wollen

Um diese Ziele erreichen zu können, sehen wir die Erziehungsgemeinschaft zwischen Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern als grundlegend an.

Unseren Schülerinnen und Schülern trauen und muten wir zu, dass sie ihrem Alter angemessen Verantwortung für sich und andere übernehmen, um zunehmend Freiheit leben zu können.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst, sind achtsam für Befindlichkeiten, Bedürfnisse, Konflikte und unterstützen angemessen und überlegt.

- Wir legen Wert auf soziales Lernen, indem wir innerhalb und außerhalb des Unterrichts Verantwortung füreinander übernehmen, zum Beispiel bei Kennenlertagen, pädagogischen Klagentagen, Schulgemeinschaftstagen oder im Projekt „Schüler helfen Schülern“.
Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler bei Projekten sozialer Art und bei der Durchführung eines Sozialpraktikums.
- Wir ermutigen unsere Schülerinnen und Schüler, sich den Sinnfragen des Lebens zu stellen und die Frage nach Gott wach zu halten. Sie machen religiöse Erfahrungen durch tägliche Morgenimpulse, Gestaltung und Mitfeiern von Gottesdiensten und christlichen Festen im Jahreskreis, bei Kreuzweg, bei Meditation oder im Raum der Stille.
Während ihrer Schulzeit an der Ursulaschule haben alle Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, weitere spirituelle Erfahrungen bei einer Gemeinschaftsfahrt z. B. nach Assisi zu machen.
- Wir fördern unterschiedliche Begabungen durch vielfältige Formen des Lernens, wie zum Beispiel durch die Wahl von fächerübergreifenden Profilen in der Mittelstufe und des Seminarfachs in der Oberstufe, durch Projektarbeit und ein großes Angebot an Arbeitsgemeinschaften.
- Wir ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern, außerschulische Lernorte kennenzulernen und sich in neuen Lebenssituationen zu erfahren. Dafür arbeiten wir zum Beispiel mit Forschungseinrichtungen zusammen, mit Universitäten und Hochschulen, Theater und Museen, und bieten Schüleraustausche, Auslandsaufenthalte und die Durchführung eines Berufspraktikums an.

Wir beraten unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem schulischen Weg und bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven sowie bei Fragen ihrer privaten Situation professionell durch Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer, Tutorinnen und Tutoren, Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer, Verantwortliche für Schulpastoral und Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.

Wie wir in die Zukunft gehen

Dieses Leitbild beschreibt unsere Werte, Haltungen, Ideale, denen wir Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Eltern, Schülerinnen und Schüler in unserem Handeln verpflichtet sind. Damit nehmen wir unsere Verantwortung für junge Menschen wahr, damit diese ihre Verantwortung für die Gesellschaft von morgen bewusst wahrnehmen können.